

# FAHR RAD MOBIL

FÜR DIE KLASSEN 5 BIS 7



## ARBEITSBLÄTTER FAHRTECHNIK

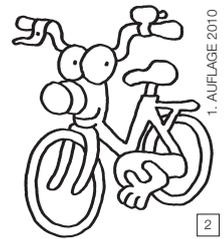


**Herausgeber:** Behörde für Schule und Berufsbildung  
(BSB), Referat Verkehrserziehung,  
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg  
Tel.: 040/428 63 - 3707  
E-Mail: [gunter.bleyer@bsb.hamburg.de](mailto:gunter.bleyer@bsb.hamburg.de)

Nach einer Idee von Günter Weigt,  
Wichern-Schule Hamburg

1. Auflage 2010

**1: SICHERES BREMSSEN**



Name	Datum
------	-------

1. Was kann passieren, wenn man **nur mit der Vorderbremse** bremst (besonders bei rutschigem Untergrund)?

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Was ist der Nachteil, wenn man **nur mit der hinteren Bremse** bremst?

---

---

---

---

---

---

---

---

3. Was kann passieren, wenn man **in der Kurve** bremst (besonders bei rutschigem Boden)?  
Welchen Tipp könnt ihr dazu geben?

---

---

---

---

---

---

---

---

4. Wie kann man am sichersten und mit kurzem Bremsweg bremsen?

---

---

---

---

---

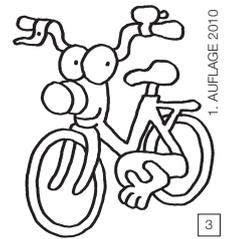
---

---

---

## 2: RUTSCHIGER BODEN

Name	Datum
------	-------



1. Auf welchem Untergrund kann es für Radfahrer besonders rutschig sein?

---

---

---

---

---

2. Welche Fahrtipps könnt ihr für rutschigen Boden geben?

---

---

---

---

---

3. Welche einzelnen Stellen können auf ansonsten rutschfestem Boden plötzlich dazu führen, dass man wegrutscht?

---

---

---

---

---

4. Welche Fahrtipps könnt ihr für einzelne rutschige Stellen geben?

---

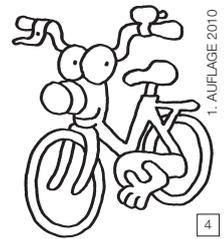
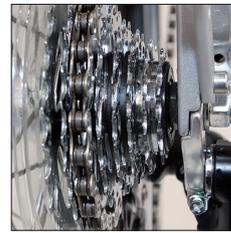
---

---

---

---

### 3: SCHALTEN



Name	Datum
------	-------

1. Wozu ist eine Schaltung eigentlich da?

---

---

---

---

2. Wann schaltet man?

---

---

---

---

3. Welche 2 unterschiedlichen Schaltungstypen gibt es? Woran erkennt man sie?

a: 

---

---

b: 

---

---

4. Was muss man beim Schalten bei den beiden Schaltungstypen beachten?

a: 

---

---

b: 

---

---

5. Welcher Schaltungstyp ist besser?

---

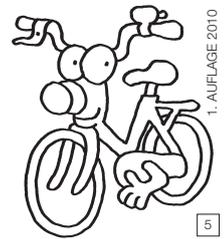
---

---

## 4: HINDERNISSE

Name

Datum



**1. Kantsteine:** Wie fährt man sicher und fahrradschonend über einen Kantstein (wenn man schon nicht absteigen will)?

---

---

---

---

**2. Pfützen:** Woran muss man denken, wenn man durch eine Pfütze fährt?

---

---

---

---

**3. Getränkedosen:** Warum darf man auf keinen Fall über eine Getränkedose fahren?

---

---

---

---

**4. Bahngleise, Straßenbahngleise:** Wie fährt man über Bahngleise ohne hinzufallen?

---

---

---

---

**5. Kanten, z. B. zwischen Fußweg und Radweg:** Was ist das Gefährliche an solchen Kanten?

---

---

---

---

## 5: FUSSGÄNGER

Name	Datum
------	-------



**1. Überholen:** Womit muss man immer rechnen, wenn man einen Fußgänger überholt?

---

---

---

---

**2. Klingeln:** Wenn man vor dem Überholen von Fußgängern klingelt – wann klingelt man?

---

---

---

**3. Ältere Menschen:** Womit muss man bei älteren Menschen immer rechnen?

---

---

---

---

**4. Kinder, Jugendliche:** Womit muss man bei Kindern und jugendlichen Menschen immer rechnen?

---

---

---

---

**5. Menschen mit Hunden:** Womit muss man bei Menschen mit Hunden  
(und bei allein laufenden Hunden!) immer rechnen?

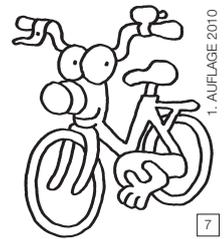
---

---

---

---

**6: SICHERHEIT**



Name	Datum
------	-------

1. Wo kann ein Autofahrer schlecht hingucken – besonders bei Regen oder Dunkelheit?

---

---

---

---

---

2. Wo kann ein LKW-Fahrer schlecht hingucken – besonders bei Regen oder Dunkelheit?  
(Zusätzlich bitte erklären: „Toter Winkel“)

---

---

---

---

---

3. Warum siehst du ein Auto im Dunkeln viel besser als der Autofahrer dich?

---

---

---

---

---

4. Welche „Radfahrerfallen“ im Straßenverkehr kennst du?  
Tipps: Hecken, Hauseingänge, Müllcontainer, parkende Autos, Autotüren, Bushaltestellen

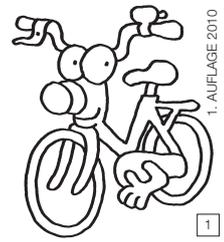
---

---

---

---

---

**GEFAHREN VORHERSEHEN – UM DIE ECKE GUCKEN**

Name

Datum

**Viele Gefahren beim Radfahren kann man beim klugen und vorausschauenden Fahren frühzeitig erkennen und dadurch Unfälle verhindern.**

**Autos:**

- ▶ Autofahrer können bei Dunkelheit nur sehen, was direkt im Scheinwerferlicht ist. Du siehst das Auto, aber der Fahrer sieht dich erst im letzten Moment!
- ▶ Autofahrer können bei Regen nur nach vorne gucken; durch die Seitenscheiben ist fast nichts zu erkennen. Auch du bist seitlich nicht zu sehen!
- ▶ Wenn ein Auto hält, um dich durchzulassen: Fahre nur, wenn du das Gesicht des Autofahrers gesehen hast und Blickkontakt aufgenommen hast. Es kann sonst passieren, dass das Auto nur hält, um ein anderes Auto durchzulassen, und der Fahrer dich gar nicht gesehen hat.
- ▶ Fahre an parkenden Autos immer mit mindestens 1,5 m Abstand vorbei! Es passiert oft, dass Autotüren plötzlich geöffnet werden und Radfahrer gegen die Türkante prallen.
- ▶ Autofahrer können Klingeln nicht gut hören. Wenn du dich in Gefahr siehst, schreie so laut du kannst. Vielleicht hört er das. Es kann dir das Leben retten!
- ▶ LKW-Fahrer können dich nicht sehen, wenn du rechts neben dem LKW bist. Achtung, Lebensgefahr!

**Fußgänger:**

- ▶ Fußgänger haben hinten keine Augen. Klingele frühzeitig vor dem Vorbeifahren, bedanke dich beim Vorbeifahren.
- ▶ Alte Menschen hören und sehen oft schlecht, manche gehen plötzlich schräge über den Weg, achten nicht auf Radfahrer oder Radwege. Kinder oft auch ...

**Hunde:**

- ▶ Hunde kennen die Straßenverkehrsregeln nicht. Sie laufen kreuz und quer. Sie achten nicht auf Radfahrer, wenn sie eine interessante Schnupperspur verfolgen.
- ▶ Hunde rennen manchmal hinter Radfahrern her. Aber sie beißen dabei fast nie. Also: Keine Panik, nicht ausweichen, nicht losrasen. Ruhig weiterfahren. Und den Hundehalter darauf hinweisen, dass du dich durch den Hund gefährdet fühlst – denn eigentlich muss ein Hund im Verkehr angeleint sein oder direkt „bei Fuß“ laufen.
- ▶ Hundeleinen sind manchmal schwer zu sehen, besonders die dünnen langen Leinen, ganz besonders bei Dunkelheit. Schlaue Radfahrer erkennen solche Leinen daran, dass irgendwo ein Mensch mit leicht weggestrecktem Arm steht und woanders ein Hund läuft – dazwischen ist meist eine Hundeleine!

**Gefährlich gebaute Stellen:** Achte auf gefährlich gebaute Stellen („Radfahrerfallen“):

- ▶ Kombinierte Geh/Radwege
- ▶ Bordsteinradwege direkt an der Fahrbahn
- ▶ Radwege auf der linken Straßenseite, meist in beiden Richtungen zu befahren
- ▶ Versperrte Sicht durch Bushaltestellen, parkende Autos, Müllcontainer, Hecken
- ▶ Bushaltestellen, bei denen die Fahrgäste vom Bus direkt auf den Radweg laufen

**Radfahren in der Stadt: Schlau fährt sicher – wer träumt oder spielt, lebt gefährlich!**